

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

26.6.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Juni 1913.

70. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Weh dem, der lügt.

Stückspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Regie: Otto Mienherf.

Personen:

Gregor, Bischof von Chalons	Otto Mienherf.
Klaus, sein Neffe	Guald Schindler.
Leon, Küchenjunge	Helny von Kronen.
Rattwald, Graf im Rheingau	Karl Dapper.
Ulrika, seine Tochter	Johanna Schneyler.
	a. B.
Galowitz, ihr Verlobter	Helny Baumbach.
Sigrid, Gregors Hausvater	Max Schneider.
Der Schaffer Rattwalds	Paul Gemmeke.
Ein Pilger	Karl Reim.
Ein Lehmann	Adolf Hallöge.
Sein Knecht	Hermann Denebiedt.
Ein kränklicher Anführer	Otto Hertel.
Erster	Graf Golde.
Zweiter	August Schmitt.
Erster	Heinrich Blank.
Zweiter	Hugo Bauer.

Mägde Rattwalds, Kränkliche Krieger, Chorknaben und Diakonen.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Eintritt des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Kassen-Platz	I. Rk. 6 Mk. —	Parterre-Logen	I. Rk. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Rk. 1 Mk. 20 Pf.
Parterre-Platz	II. „ 5 „ —	„ „	„ „ 3 „ —	„ „	„ „ 80 Pf.
„ „	„ „ 4 „ —	„ „	„ „ 4 „ —	„ „	„ „ 80 Pf.
„ „	„ „ 3 „ 50 Pf.	„ „	„ „ 3 „ —	„ „	„ „ 60 Pf.
„ „	„ „ 3 „ —	„ „	„ „ 2 „ —	„ „	„ „ 50 Pf.
„ „	„ „ 2 „ —	„ „	„ „ 2 „ 50 Pf.	„ „	„ „ 50 Pf.
„ „	„ „ 1 „ —	„ „	„ „ 2 „ 30 Pf.	„ „	„ „ 40 Pf.
„ „	„ „ 4 „ —	„ „	„ „ 2 „ —	„ „	„ „ 40 Pf.
„ „	„ „ 4 „ —	„ „	„ „ 1 „ —	„ „	„ „ 30 Pf.
„ „	„ „ 4 „ —	„ „	„ „ 1 „ 20 Pf.	„ „	„ „ 20 Pf.
„ „	„ „ 3 „ 50 Pf.	„ „	„ „ 1 „ 20 Pf.	„ „	„ „ 20 Pf.

Die Umbesetzung von Kassen oder Parterre nicht vorbehalten. Einzahlungen werden nur bei Nicht-Einzahlung zurückgenommen.
 An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Halbtickets werden nicht der Zutritt bis zur nächsten Pause gestattet.
 Es wird keine Abgabe, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch bei Retardierungen bewirkt zu werden.
 Das Hausen im Hoftheater und das Theater besitzen sich gegenseitig gegen e. d. B. verbunden.
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassendirektion) aufhalten.
 Handtücher sind dem nächsten Wärschenschein abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine kostenlose Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher müssen von den Eigenthümern auf dem Handbureau des Hoftheaters vor 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Empfang genommen werden.
 Der Verkauf von Halbtickets liegt bei Entschluß der Kasse zur Verfügung.

Kraut: Hans Längler.

Spielplan.

Freitag, den 27. Juni:	71. C. Die Entführung aus dem Serail. Anfang 7/8 Uhr.
Samstag, den 28. Juni:	50. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Wilhelm Tell. Anfang 7/8 Uhr. Für diese Vorstellung werden an der Abendkasse keine Halbtickets abgegeben.
Sonntag, den 29. Juni:	68. A. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Tannhäuser: Modest Merginsky vom Opernhaus in Göttingen, a. G. Anfang 6 Uhr.
Montag, den 30. Juni:	71. A. Der Bettelstudent. Anfang 7/8 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatervorstellung bietet für eine Vorstellung:

I. Rang-Logen, Kassen	1. Rk. 3.00 Mk.	II. Rk. 1.00 Mk.
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterrelogen	2.00 Mk.	2.00 Mk.
III. Rang Seite	2.00 Mk.	1.75 Mk.
III. Rang Mitte	— „	1.50 Mk.

Ein Teilscheitabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Saisonscheit 9 Vorstellungen.

